

Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **30 (1983)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Mobiles Alarmierungsgerät
MLA-3060**

Diese neue Mehrzweckanlage ist im Baukastensystem erhältlich. Der Grundbaustein besteht aus einem Lautsprecher mit integriertem Verstärkerteil. Dieser Grundbaustein lässt sich vielseitig einsetzen

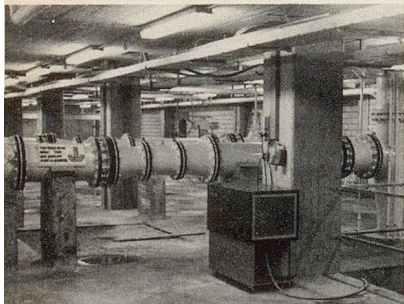
- als tragbares leistungsstarkes Megaphon
- als stromunabhängige Lautsprecheranlage für Veranstaltungen im Freien
- als Auto-Lautsprecheranlage mit Speisung aus der Autobatterie
- mit dem Alarmsteuergerät für den allgemeinen, Strahlen- und Wasseralarm kann die Anlage für die mobile Alarmierung der Bevölkerung eingesetzt werden

In einem Fach im Autodachgestell können alle Kabel und Zusatzgeräte zweckmässig versorgt werden. Der Zusammenbau der verschiedenen Teile ist sehr einfach und erfordert keine Werkzeuge. Die Beschallungsreichweiten betragen je nach Anzahl Lautsprecher 0,5 bis 2 km.

Honegger Elektronik AG
8125 Zollikerberg
Telefon 01 391 66 00

**Raumluftentfeuchter
gegen Korrosion, Fäulnis
und Schimmel**

Die steckerfertigen, wartungsfreien und wirtschaftlichen Sessa-Pretema-Raumluftentfeuchter entziehen der Raumluft überschüssige Feuchtigkeit und verhindern dadurch Schimmel, Fäulnis, Moder und Korrosion. Das Kälteaggregat kühlt die von einem Ventilator umgewälzte Luft so weit herunter, dass die Luft an der Verdampferoberfläche auskondensiert und Wasser abgibt. Dieser Vorgang wiederholt sich so lange, bis die Überschussfeuchtigkeit abgebaut ist und dadurch kein Schaden mehr entstehen kann. Die Steuerung erfolgt über einen automatischen Feuchtigkeitsregler.



**PR-200 HG in einer Pumpstation:
Trockene Wände, kondenswasserfreie Rohre und Armaturen verhindern Korrosion und Reparaturen.**

Die Einsatzgebiete der Sessa-Pretema-Luftentfeuchter erstrecken sich über all jene Gebiete, in denen es darum geht, Gebäude, Lagergüter und Installationen vor

Feuchtigkeitsschäden zu schützen oder aufgetretene Schäden zu beheben. Einige konkrete Anwendungsbereiche sind: Getreidelager, Lebensmittellager, Zivilschutzräume, Werkzeugzimmer, allgemeiner Wohnungsbau (Kellergeschoss), Pumpenstationen und Schieberkammern usw.

Ernst Schweizer AG, Metallbau
8908 Hedingen
Telefon 01 761 60 22

**WC-Deo: wirksam
und umweltfreundlich**

Kürzlich hat «prüf mit», die Zeitschrift des Konsumentinnenforums, einen Test veröffentlicht über Paradichlorbenzolgehalt und Wirkungsweise von WC-Desodorants. Paradichlorbenzol, im folgenden kurz PDCB genannt, ist eine Substanz mit geringer desinfizierender Wirkung, die in Kläranlagen nur schwer abgebaut werden kann.

Die Firma Sipuro AG in Münsingen hat schon vor zwei Jahren – nach kostspieligen Forschungsarbeiten und aus eigener Initiative – den ersten PDCB-freien WC-Einhängen auf den Markt gebracht: Clo Pur, ein Produkt, das genau auf die Bedürfnisse der Konsumenten abgestimmt ist und unsere Umwelt nicht belastet. Clo Pur desodoriert die Toilette, überdeckt also schlechte Gerüche. Die 0,07 g biologisch abbaubarer Substanzen, die pro Spülung verbraucht werden, setzen die Grenzflächenspannung des Wassers herab, wodurch das Wasser an der WC-Schüssel gut abläuft und sich nicht Kalk ansetzt, der die Brutstätte für Bakterien ist; durch waschaktive Substanzen lösen sich Kotreste, die Nahrung der Bakterien.

Sipuro AG, 3110 Münsingen
Telefon 031 92 00 33

**Wäschetrocknen
durch Entfeuchtung**

Die vor einigen Jahren erstmals im Markt eingeführten Wäschetrockner durch Entfeuchtung erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit.

Ein Wäschetrockner im Entfeuchtungsverfahren wird im Trocknungsraum an eine Wand montiert und an eine gewöhnliche 220-Volt-Steckdose angeschlossen. Bei Benutzung schliesst man die Fenster und hängt die Wäsche wie üblich an der Leine auf. Das Gerät saugt die mit Feuchtigkeit angereicherte Raumluft an und kühlt sie im Apparat drin bis gegen den Taupunkt hin ab. In diesem Temperaturbereich scheidet sie die Feuchtigkeit aus und streicht getrocknet über einen Wärmeaustauscher, der sie erwärmt und dadurch auch den letzten Rest der Feuchtigkeit eliminiert. Sie tritt abermals in den Trocknungsraum, umstreicht die nasse Wäsche und nimmt wieder-

um Nässe auf. Dieser Kreislauf dauert an, bis die Wäsche trocken ist und das Gerät abgestellt. Das sanfte Aufnehmen der Feuchtigkeit bedeutet auch feines Behandeln der Wäsche und Schonung der Gewebe.



Da ein Entfeuchter nur Raumluft umwälzt und bearbeitet, ist er mechanisch keiner Beanspruchung ausgesetzt. Er läuft leise und kann in jeder Hinsicht als geräuscharm sowie praktisch wartungsfrei bezeichnet werden. Wäschetrockner durch Entfeuchtung werden unter dem Namen Bora und Mistral durch den Fachhandel verkauft.

Bezugsquellennachweis
durch die Firma
Roth-Kippe AG, Zürich
Telefon 01 461 11 55

**Notfallvakuierungspläne
für Hotels**

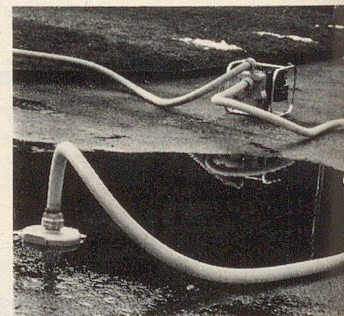
Normale Notfallvakuierungspläne in Hotelzimmern sind im allgemeinen schön und gut, wenn sie gesehen werden können. Aber was, wenn das Licht versagt wie so oft in Feuerfällen? Die Jalite AG hat das Problem mit selbstleuchtenden Zeichen gelöst, «die im Dunkel leuchten», wenn konventionelle Lichtquellen versagen. Bodenbeläge, die mit Jalites selbstleuchtendem Sicherheitsmaterial gedruckt werden, leben auf, wenn das Licht ausfällt; sie verhindern die Panik auf diese Weise und ermöglichen den Insassen, den schnellsten Weg bis zum nächsten Notausgang augenblicklich zu erkennen. Jalites Sicherheitszeichen, «die im Dunkeln leuchten», sind ausserdem ungiftig und vollkommen sicher, zumal eine einfache Belichtung von einigen Minuten sie wieder auflädt.

Multi Security Services SA
Chemin des Eaux-Vives 1
1752 Villars-sur-Glâne
Telefon 037 24 16 60

**Permarop, die Pumpe
für den speziellen Einsatz**

Herkömmliche Pumpensysteme haben den Nachteil, dass sie nicht universell einsetzbar sind. Universell bezieht sich auf das Pumpen von Medien jeglicher Art: Dick- und dünnflüssige, im Extremfall Schlamm, Sand und Luft gleichzeitig. Das neuartige Förderprinzip der Permarop-Pumpe erledigt solche Pumpsituationen auf einfachste Art und Weise.

Die Permarop-Pumpe wird in ganz unterschiedlichen, häufig jedoch in schwierigen Situationen eingesetzt. Dank Permarop ist es zum Beispiel möglich, unebene Flächen von Lagerhallen, öffentlichen Gebäuden, Tanklagern usw. problemlos bis zum letzten Tropfen abzusaugen. Andererseits erreicht sie 35 m Förderhöhe (3,5 bar). Die ausgezeichnete Saugleistung (selbstansaugend bis 8 m) ermöglicht lange Ansaugwege, so beim Entleeren von Kellern, Schächten, Schwimmbecken und beim Betanken von Kommunalfahrzeugen mit Bach-,



**Abzugen von wasserbedeckten
Flächen.**

Brunnen- oder Seewasser. Die Pumpen sind lieferbar mit Benzin-, Diesel- oder Elektromotoren und sind klein im Ausmass und Gewicht. Dazu lassen sie sich einfach reinigen, ohne Werkzeuge zerlegen und benötigen keine spezielle Wartung.

Herstellung und Vertrieb:
Permarop AG
Fellerstrasse 11, Postfach 100
3027 Bern, Telefon 031 56 54 24